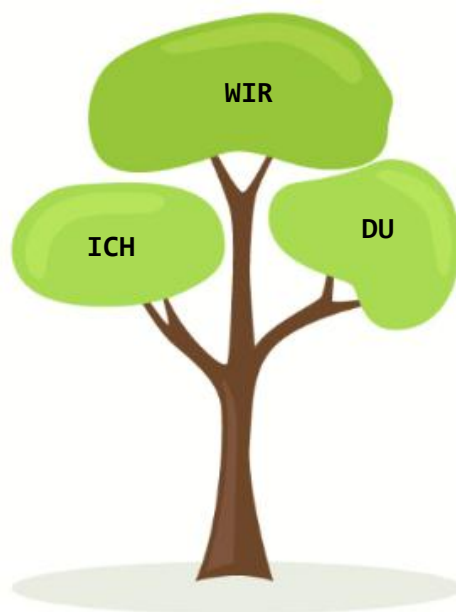




ICH-DU-WIR Outdoorortage

Sozialkompetenztraining
für Schulklassen ab der 6. Jahrgangsstufe

- KONZEPT -



ICH-DU-WIR Outdoortage

Sozialkompetenztraining für Schulklassen ab der 6. Jahrgangsstufe

- KONZEPT -

Rahmen

Zielgruppe: Schulklassen ab der 6. Jahrgangsstufe
Dauer: 2 ½ Tage (Mo-Mi oder Mi-Fr)
Kosten: 110,- € pro Schüler*in, 73,- € pro Lehrer*in
für Programm, Unterkunft & Verpflegung

1. KURZBESCHREIBUNG

Verschiedene Erlebnispädagogische Handlungsfelder, wie Hochseilgarten, mobile Seilaufbauten, Orientierungslauf oder Geocaching stehen beim Seminar „Ich-du-wir: Outdoortage für Schulklassen“ im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erleben auf eine intensive, handlungsorientierte Art und Weise die Wechselwirkung zwischen sich selbst, einem Partner und der Gruppe. Dabei werden Stärken und Schwächen, Selbstbild – Fremdbild, Kommunikation sowie Feedback und Rollen in der Gruppe reflektiert und bearbeitet.

2. QUALITÄTSVERSTÄNDNIS DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Unser Ziel als Jugendbildungsstätte ist es, Jugendliche in Ergänzung zu Elternhaus und Schule in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Wir bieten Jugendlichen einen Rahmen, in dem sie experimentieren und sich ausprobieren können. Unsere Angebote orientieren sich an den Bedarfen und Bedürfnissen der Teilnehmenden und schließen aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft, der Politik und der Umwelt laufend mit ein.

3. HINTERGRUND

Das Jugendalter ist geprägt von Entwicklungsaufgaben, deren Bewältigung für die Jugendlichen maßgebend ist, um in der Gesellschaft, der Schule und ihrem persönlichen Umfeld sozial anerkannt zu werden. Neben der Akzeptanz des eigenen Körpers und der Abnabelung von den Eltern sind vor allem die Entwicklung eines sozialverantwortlichen Verhaltens und eines Wertesystems entscheidend. Die erfolgreiche Bewältigung der Entwicklungsaufgaben stellt wie das Aneignen fachlichen Wissens in der Schule eine Voraussetzung für den Übergang in das Berufsleben dar. Unser Ziel ist es, die Jugendlichen bei der Bewältigung ihrer Entwicklungsaufgaben zu unterstützen.

Eine intensive Beschäftigung mit sich selbst sowie die Fähigkeit das eigene Verhalten zu reflektieren sehen wir als Voraussetzung für eine erfolgreiche Weiterentwicklung im Jugendalter an. Es ist uns daher besonders wichtig, Jugendlichen Räume zu eröffnen, in denen sie sich ausprobieren können und in einem geschützten Rahmen Feedback bekommen.

4. ZIELE

In dem Seminar ich-du-wir: Outdoortage für Schulklassen bieten wir den Schüler*innen vielfältige Möglichkeiten, sich intensiv mit sich selbst auseinander zu setzen. Anhand praktischer Übungen werden sie aufgefordert, ihr Verhalten unmittelbar zu reflektieren und ihre Stärken und Schwächen heraus zu arbeiten. Bei erlebnispädagogischen Partnerübungen wie z.B. im Hochseilgarten lernen sie, sich gegenseitig zu vertrauen und Feedback zu geben. Die Teamaufgaben, die wir der Klasse im Seminar stellen, können nur gemeinsam und mit Hilfe gelingender Kommunikation gelöst werden. Die Vorgehensweise bei der Lösung der Aufgaben muss komplett eigenständig von den Schüler*innen erarbeitet werden. Dabei werden bereits bestehenden Strukturen sowie die Rollenverteilung innerhalb der Klasse in besonderem Maße sichtbar.

Ziele für die Schüler*innen

Schüler*innen...

- werden sich ihrer eigenen **Stärken und Schwächen** bewusst.
- erfahren und reflektieren ihre eigene **Rolle** innerhalb der Klasse und die ihrer Klassenkameraden.
- lernen **Feedback** zu geben und zu empfangen.
- verbessern ihre **Kommunikationsfähigkeit** und die **Kommunikationsstruktur** innerhalb der Klasse.
- erfahren eine Stärkung der **Klassengemeinschaft**.

Unsere Methoden

- erfahrungsbasiertes Lernen nach dem Konzept der **Erlebnispädagogik**
- Erlebnis- und handlungsorientierte Methoden und Übungen mit ausgewogenem **Outdooranteil**: z.B. Orientierungslauf, Geocaching, Seilgarten, mobile Seilaufbauten)
- **Auswertungsgespräche, Reflexionsrunden** nach den Übungen
- **Feedbackgespräche**

Je nach Altersstufe der Schüler*innen führen wir erlebnispädagogische Übungen in unterschiedlich anspruchsvollen Outdoor-Handlungsfeldern durch.

5.1 Orientierungslauf

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Kartenkunde und des Kompass, werden zwei Gruppen gebildet. Die Gruppen haben die Aufgabe, sich mit Funkgerät, Karte und Kompass zu einem vorher vereinbarten Ziel zu führen.

5.2 Geocaching

Ausgestattet mit GPS-Geräten, Funkgeräten und Koordinaten für den ersten Wegpunkt machen sich die Schüler*innen in zwei Gruppen auf den Weg. An verschiedenen Stationen sind Rätsel und Aufgaben zu lösen. Dabei finden sie die Koordinaten für den nächsten Punkt heraus. Jedoch sind es nicht die eigenen Koordinaten, sondern die der jeweils anderen Gruppe!

5.3 Seilgarten

Am Boden, im Niedrigseil und Hochseil, sowie auf dem Pfahl werden unter intensiver Anleitung vielfältige Einzel-, Paar- und Gruppenübungen erlebt.

5.4 Mobile Seilaufbauten

Die Schüler*innen müssen mobile Niedrigseilelemente in Bodennähe und in Absprunghöhe gemeinsam überwinden. Unter fachkundiger Anleitung unserer Trainer*innen haben sie zudem die Möglichkeit die vorhandenen Elemente mit Hilfe von Industriematerial selbstständig zu erweitern und sich eigene Teamaufgaben zu stellen.

Die Intensität der Übungen richtet sich nach den Prinzipien der Freiwilligkeit sowie der Selbst- und Gruppenverantwortung. Die Sicherheit wird durch erfahrene Trainer*innen und entsprechende Sicherheitsausrüstung gewährleistet. Die Aktionen werden bei nahezu jedem Wetter durchgeführt. Bei starkem Sturm und Nässe bieten wir ein Alternativprogramm für den Hochseilgarten und die mobilen Seilaufbauten an. Mit den Vertragsunterlagen erhalten Sie einen Ausrüstungsvorschlag für die Teilnehmer*innen. Geeignete Auswertungs- und Reflexionsmethoden ermöglichen den Transfer der Erlebnisse und Erfahrungen auf den Alltag.

6. PROGRAMM

Beispiel-Ablauf für das Sozialkompetenztraining

1. Tag

09:00 Uhr Anreise, Einführung, Kennenlernen
10:00 Uhr Erwartungen & Ziele
11:00 Uhr Geocaching oder Orientierungslauf Teil 1
12:15 Uhr Mittagessen: Lunch
14:00 Uhr Geocaching oder Orientierungslauf Teil 2
16:00 Uhr Hütte beziehen
17:00 Uhr Auswertung und Reflexion
18:00 Uhr Abendessen

2. Tag

08:00 Uhr Frühstück
09:00 Uhr Hochseilgarten + mobile Seilaufbauten in zwei Gruppen
12:15 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr Hochseilgarten + mobile Seilaufbauten in zwei Gruppen
17:00 Uhr Auswertung
17:30 Uhr Vorbereitung Grillen
18:00 Uhr Abendessen: Gemeinsames Grillen am Lagerfeuer

3. Tag

08:00 Uhr Frühstück
09:00 Uhr Auswertung & Abschluss
11:00 Uhr Ende, Abreise

Viele kurze Gruppen- und Warm-Up-Spiele ergänzen das Programm. Der Ablauf ist flexibel und wird von unseren Trainer*innen an den Bedürfnissen und Bedarfen der Schüler*innen ausgerichtet.

7. VORBEREITUNG UND ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LEHRKRÄFTEN

Lehrer*innen eröffnet das Seminar, die Möglichkeit...

- Schüler*innen in neuen Settings kennen zu lernen und zu erleben.
- von positiven Auswirkungen des Seminars auf den Schulalltag und den Teamgeist der Klasse zu profitieren.
- neue Impulse für den Schulalltag zu bekommen.

Voraussetzung für die Durchführung des Kompetenztrainings ist, dass der/die Klassenlehrer*in an der Veranstaltung aktiv teilnimmt bzw. eine Lehrkraft, die vergleichbar viele Stunden in der Klasse unterrichtet. Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Aufenthaltes in der Verantwortung der Lehrkräfte. Da die Klassen in zwei nebeneinanderliegenden Blockhütten untergebracht sind, empfehlen wir für jede Klasse, zwei Lehrkräfte mit zu schicken.

Der langfristige Erfolg des Seminars liegt in der Hand der Klassenlehrer*innen. Je intensiver die Schüler*innen auf das Kompetenztraining vorbereitet werden und im Anschluss der Transfer der Erfahrungen und die getroffenen Vereinbarungen im Schulalltag weiterverfolgt werden, umso größer ist der Gewinn für die Klassengemeinschaft. Um die Lehrkräfte umfassend zu informieren, findet etwa zwei Wochen vor Seminartermin ein telefonisches Gespräch zwischen den von uns eingesetzten Trainer*innen und der verantwortlichen Lehrkraft statt. Dabei können Informationen ausgetauscht, die Klassensituation besprochen und Fragen gestellt werden.

Wichtig ist, dass die Lehrkraft vollständig am Projekt teilnimmt und ihre Sichtweise einbringt. In den Übungen haben Sie z.B. die Aufgabe, die Gruppe bei der Lösung zu beobachten, um bei der anschließenden Auswertung den Schüler*innen gezielt Feedback geben zu können. Eine enge Zusammenarbeit ist für uns von großer Bedeutung, damit Sie im Anschluss an das Kompetenztraining an den erreichten Ergebnissen weiterarbeiten können.

8. LEISTUNGEN DER JUGENDBILDUNGSSTÄTTE

Das Seminar ICH-DU-Wir Outdoorstage kostet 110,- € pro Schüler*in und 73,- € pro Lehrer*in.

Im Seminarpreis enthalten sind:

- **Übernachtung:**
 - Blockhäuser auf dem Zeltplatz der Jugendsiedlung Hochland
 - Mehrbettzimmer und Zeltplatzwaschhaus für Schüler*innen
 - Einzelzimmer für Lehrer*innen
 - Bettwäsche bitte mitbringen
- **Verpflegung:** Jugendstandard in der Jugendbildungsstätte (2 x Frühstück, 2 x Mittagessen, 1 x Abendessen normal, 1x Grillen; Tischgetränke)
- **Pädagogisches Angebot:**
 - Konzeption und individuelle Planung
 - Programmdurchführung mit einem/r Trainer*in (durchgängige Prozessbegleitung – 2,5 Tage) und zwei Fachtrainer*innen für den Hochseilgarten (1 Tag) bei einer maximalen Gruppengröße von 32 Personen
 - telefonisches Vorbereitungsgespräch
- Inkl. Nutzung des Geländes und der Freizeiteinrichtungen, Ausleihgebühren für Ausrüstung, Workshop-Verbrauchsmaterial etc.
- kostenlose Nutzung unserer Gut-Drauf-Angebote (Jonglierwiese, Traum- und Bewegungsräume, Vitaminangebot)

WIR SIND FÜR SIE DA

Jugendsiedlung Hochland e.V.
Rothmühle 1 • 82549 Königsdorf

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Seminarmanagement:

Telefon: 08041/ 7698-27

E-Mail: seminare@jugendsiedlung-hochland.de